

Deutschland-Döhlau: Bauarbeiten
OJ S 65/2023 31/03/2023
Bekanntmachung vergebener Aufträge
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Döhlau
Postanschrift: Am Rathaus 2
Ort: Döhlau
NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis
Postleitzahl: 95182
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Markus Gold
E-Mail: M.Gold@doehlau.de
Telefon: +49 92869542023
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://www.doehlau.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau eines Kindergartens in der Gemeinde Döhlau
Referenznummer der Bekanntmachung: 81522-2021

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45000000 Bauarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Auftraggeber beabsichtigt den Bau eines neuen Kindergartens mit drei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen in der Gemeinde Döhlau, Ortsteil Tauperlitz. Der konkrete Standort für den neuen Kindergarten ist noch nicht abschließend geklärt. Die Fertigstellung des Neubaus soll bis Ende 2025 erfolgen, da die Inbetriebnahme für Ende 2025 / Anfang 2026 geplant ist.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE249 Hof, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Döhlau

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber beabsichtigt den Bau eines neuen Kindergartens mit drei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen in der Gemeinde Döhlau, Ortsteil Tauperlitz. Die Sanierung des alten Kindergartengebäudes wäre auf Grundlage einer Vergleichsberechnung unwirtschaftlicher. Der konkrete Standort für den neuen Kindergarten ist noch nicht abschließend geklärt. Nach der baufachlichen Stellungnahme / Wirtschaftlichkeitsprüfung der Regierung von Oberfranken beträgt das Summenraumprogramm für drei Kindergarten- und zwei Kinderkrippengruppen 568 m². Nach einer vorläufigen groben Kostenschätzung (Stand 22.12.2021) belaufen sich die Baukosten (Kostengruppen 100-700) für den Kindergarten (ohne Hort) auf ca. EUR 4 Mio. netto. Darin enthalten sind u.a. den Einbau einer kompletten Lüftungsanlage sowie einer Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Träger des Kindergartens soll die Kirche sein. Die Fertigstellung des Neubaus soll bis Ende 2025 erfolgen, da die Inbetriebnahme für Ende 2025 / Anfang 2026 geplant ist.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABI.: [2022/S 067-176083](#)

IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems

IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation

Abschnitt V: Auftragsvergabe

Auftrags-Nr.: 81522-2021

Bezeichnung des Auftrags:

Geschäftsbesorgungsleistungen für den Neubau eines Kindergartens in der Gemeinde Döhlau

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: nein

V.1. Information über die Nichtvergabe

Der Auftrag/Das Los wird nicht vergeben

Sonstige Gründe (Einstellung des Verfahrens)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern bei der Regierung von Mittelfranken

Postanschrift: Promenade 27 (Schloss)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf Antrag kann bei der unter Ziffer VI.4.1) genannten Stelle ein Nachprüfungsverfahren eingeleitet werden. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/03/2023